

Als Stimmenzähler werden Vorgesprochen und als gewählt erklärt:

Christian Maurer
Peter Haltiner
Stefan Wicki

Da 2006 kein Wahljahr ist, wird dem zu Folge auf die Wahl eines Tagespräsidenten verzichtet.

2. Aufnahme der 50 m-Sportschützenvereine in den Hombergschützenverband

Präsident Werner Stauffer hält kurz Rückblick, wie der Zusammenschluss der 50 m Sportschützenvereine auf eidgenössischer und kantonaler Ebene erfolgte. Der letzte Schritt ist nun der Zusammenschluss auf Bezirksebene.

Da das Wort von den Delegierten nicht verlangt wird, lässt der Vorsitzende die Delegierten über die Aufnahme der 50 m Sportschützenvereine abstimmen.

Dies sind die 50 m-Sportschützenvereine von:

Menziken-Burg
Reinach
Seengen
Teufenthal
Zetzwil

Die 50 m Sportschützenvereine werden unter grossem Applaus und ohne Gegenstimme in den Hombergschützenverband aufgenommen.

3. Protokoll

Das Protokoll der 78. Delegiertenversammlung wird einstimmig gutgeheissen und der Vorsitzende bedankt sich beim Verfasser Ruedi Thut.

Werner Stauffer übergibt das Wort an Vize- Ammann Martin Widmer. Dieser begrüsst die Anwesenden im „Schiesssportzentrum“ des Wynental's und zeigt kurz auf welche, leider negative Entwicklung, das Obligatorische Schiessen in den letzten 15 Jahren gemacht hat. Zum Schluss offeriert er der Versammlung im Namen der Gemeinde den obligaten „Kaffe avec“, was mit grossem Applaus gewürdigt wird.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung verschickt. Eine Diskussion wird nicht verlangt. Vizepräsident Ruedi Thut lässt den Jahresbericht mit einem kräftigen Applaus genehmigen und dankt Werner Stauffer für die Erstellung und die gute Führung unseres Verbandes.

5. Rechnungsablage und Festsetzung des Jahresbeitrages

Unser Kassier Ruedi Thut umschreibt kurz die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 236.55 ab. Konkret sieht es folgendermassen aus:

Bilanz	Total Einnahmen	2'655.10
	Total Ausgaben	2'418.55
	Gewinn	236.55
Vermögenszusammensetzung:	Kasse	52.45
	Postcheck	7'918.25
	Sparheft	4'151.35
	Pokalfonds ./.	109.00
	Total Reinvermögen	12'013.05
Vermögensvergleich:	Reinvermögen 31.01.05	11'776.50
	Reinvermögen 31.01.06	12'013.05
	Vermögensvermehrung	236.55

Die Revisoren der SG Oberkulm haben die Rechnung sorgfältig geprüft und danken dem Kassier für die sehr gut geführte Buchhaltung. Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes lassen sie abstimmen und die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen.

Der Vorschlag vom Vorstand mit den neuen Mitgliederbeiträgen wurde mit der Einladung verschickt. Der Kassier Ruedi Thut erläutert nochmals kurz den Vorschlag.

Das Wort wird von Werner Stalder verlangt. Er stellt folgenden Antrag an die Delegierten:

Der Sockelbeitrag soll in umgekehrter Reihenfolge festgelegt werden. Das heisst, dass Vereine mit wenig Lizenzen (< 10 Lizenzen) einen höheren, Vereine mit vielen Lizenzen (> 31 Lizenzen) einen tieferen Sockelbeitrag leisten.

Der Antrag wird von den Delegierten abgelehnt.

Es wird keine weiteren Wortmeldungen verlangt. Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag des Vorstandes abstimmen, welcher ohne Gegenstimme angenommen wird.

6. Bestimmung der Prüfungssektion und des Versammlungsortes 2007

Die SG Beinwil a. See übernimmt die Organisation der DV 2007. Die Anwesenden nehmen dies mit grossem Applaus zur Kenntnis.

7. Abstimmung über die Statuten

Die Statuten wurden rechtzeitig mit der Einladung den Vereinen zugestellt. Der AGSV hat sie kontrolliert und genehmigt. Eine Diskussion wird nicht verlangt. Der Vorsitzende lässt über die Statuten abstimmen, welche einstimmig von den Delegierten gutgeheissen werden.

8. Verbandschiessen

Auf 300 m führt dieses Jahr die SG Oberkulm das Hombergschiessen Oberkulm durch.

Das Pistolen-Verbandschiessen wird im August in Teufenthal durchgeführt.

Neu will man auch ein Verbandschiessen „Gewehr 50 m“ durchführen. Die Details, wie Reglement und Durchführungsort, werden im Frühling mit den fünf Sportschützenvereinen besprochen.

Das Reglement für das Verbandschiessen „Pistole“ wurde mit der Einladung zugestellt. Es wird keine Diskussion verlangt. Das Reglement wird ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Gruppenmeisterschaft SSV & Einzelwettschiessen

Dieses findet dieses Jahr in Seengen statt. Die Daten sind bekannt. Der Bezirksfinal findet am 6. Mai statt. Sämi Siegrist hofft auf möglichst viele vollständige Gruppen.

10. Eidgenössisches Feldschiessen 2006

2005 wurde das gesteckte Ziel von über 1000 Teilnehmern (inkl. Pistolenschützen) am Feldschiessen erreicht. Für 2006 hofft Sämi Siegrist, dass die 1000-er-Grenze wieder übertroffen wird. Die Schiessplätze sind festgelegt. Dieses Jahr wird die Tournee des Kantonalverbandes nicht in unseren Verband führen.

Die Werbung von Verbandseite wird so weitergeführt wie bisher. Der persönliche Einsatz sowie der Kontakt zu Dorfvereinen sind auch 2006 gefragt.

11. Bestimmen der Schiessplätze 2007

Folgende Sektionen stellen sich zur Verfügung:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| • Hombergschiessen 300 m | SG Teufenthal in Suhr |
| • JS Wettschiessen | SG Teufenthal in Suhr |
| • Hombergschiessen Pistole | Pistolensektion der SG Reinach |
| • Gruppen und Einzelwettschiessen | SV Oberkulm |
| • Feldschiessen 300 m Seetal | FS Seengen |
| Wynental | SG Zetzwil |
| • Feldschiessen 50/25 m | PC Teufenthal |
| • Vorständeschiessen | SG Birrwil in Menziken |

12. Jungschützenwesen

Yvonne Heggli bedankt sich bei den JS-Leitern und appelliert an alle Vereinsvorstände, die Jungschützenleiter zu unterstützen. Die Terminliste für die Jungschützleiter 2006 wurde mit der Einladung den Sektionen zugestellt.

13. Matchwesen

300 m. Da noch kein Nachfolger gefunden werden konnte, übernimmt Ernst Bohler ad interim den Posten wieder für ein Jahr. Dies wird von den Delegierten mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Der Vorsitzende appelliert an die Anwesenden, dass sich 2007 eine Lösung finden muss, ansonsten ein Zusammenschluss mit einem anderen Bezirk sich aufdrängt.

50 m. Willi Gautschi hat jeweils vier Schützen, die regelmässig an den Matchübungen teilnehmen. Willi hofft, dass er in Zukunft noch mehr Schützen für das Pistolen-Matchschiesen begeistern kann.

Der Präsident dankt den beiden Ressortchefs für die geleistete Arbeit, was mit einem Applaus der Anwesenden bekräftigt wird.

14. Anträge

Der PC Teufenthal beantragte eine Änderung im neuen Regelement für das Pistolen-Hombergsschiessen. Der Antrag konnte bilateral mit dem PC Teufenthal bereinigt werden.

Nach einer kurzen Pause übergibt Werner Stauffer das Wort an den Kantonalpräsidenten AGSV Werner Häusermann. Er überbringt die besten Grüsse des Kantonalvorstandes. Werner orientiert kurz über folgende Punkte:

- *Die Ziele welche sich der AGSV gesteckt hat, konnten mehrheitlich erfüllt werden*
- *Bis Heute wurde noch kein Ersatz für den Mediensprecher des AGSV gefunden. Dies führt dazu, dass der „Aargauer Schütz“ nicht mehr erscheint.*
- *2008 +2009 wird wegen der Bewerbung für das eidgenössische Schützenfest 2010 kein kantonales Schützenfest im Aargau durchgeführt.*
- *An der Delegiertenversammlung im Sommer 2006 werden die neuen SSV Vorschriften verabschiedet. Werner weist darauf hin, dass Mehrarbeit in Form von Aufklärungsarbeit auf die Bezirksvorstände zukommt.*

Werner dankt allen für das Engagement im Bezirk. Es wird ihm mit Applaus verdankt.

15. Ehrungen

Es werden folgende Schützinnen und Schützen geehrt:

- | | | |
|---|---------------------------------------|----------------------------------|
| • | Sektionssieger Hombergsschiessen | SG Gontenschwil |
| • | Hombergsschützenkönig 300 m | Gloor Hans, SG Zetzwil |
| • | Hombergsschützenkönig 25 m Pistole | Beck Harald, SG Reinach |
| • | Der bester Jungschütze | Fischer Matthias, SG Seengen |
| • | Die beste Jungschützin | Hunziker Nadia, SG Oberkulm |
| • | Der beste Jugendlichen | Stauffer Fabienne, SG Dürrenäsch |
| • | Aargauer Meister Liegendmeisterschaft | Stauber Beat, SG Zetzwil |

Die 1. bis 3. Feldmeisterschaft wurden vor der Versammlung abgegeben. Ernst Bohler gibt die Gewinner namentlich bekannt und lässt ihnen von der Versammlung mit Applaus gratulieren.

Die Empfänger der 4. und der 5. Medaille werden zusätzlich mit einem Blumenstrauss geehrt.

Auch an dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an alle.

16. Verschiedenes

Die Delegiertenversammlung des AGSV findet am 25. März in Rapperswil statt. Werner hofft auf viele Teilnehmer aus unserem Verband.

Die Homepage des BSV-Kulm wird seit einem Jahr von Roland Aeschbach betreut. Werner verdankt Roland die hervorragende Arbeit und übergibt ihm als keine Anerkennung einen Gutschein. Die Versammlung dankt mit Applaus.

Da niemand mehr das Wort begehrt, bedankt sich der Vorsitzende nochmals bei der SV Oberkulm für die Organisation; bei den Jagdhornbläsern "Freiwild Wiggertal" für die musikalische Umrahmung der DV, bei den Spendern der Tischpräsentation sowie bei der Gemeinde Oberkulm für den "Kaffee avec".

Der Vorsitzende wünscht allen Anwesenden noch ein paar gemütliche Stunden und schliesst die 79. Delegiertenversammlung um 22:00 Uhr.

Der Vorsitzende

Für das Protokoll

Werner Stauffer

Ph. Vogler

Verteiler: Verbandssektionen
Ehrenmitglieder
Vorstandsmitglieder
Major Hugo Wasser
Gemeinde Beinwil a. See